

SECOND PARTY OPINION (SPO)

Nachhaltigkeitsqualität des Emittenten und Green Bond
Rahmenbedingungen

Graubündner Kantonalbank (GKB)
1. August 2021

VERIFIZIERUNGSPARAMETER

Art(en) der in Betracht
gezogenen
Instrumente

- Green Bonds

Relevante Normen

- Die ICMA (International Capital Market Association) Green Bond Principles (GBPs)

Überprüfungsumfang

- GKB Green Bond Rahmenbedingungen (Stand August 2021)

Lebenszyklus

- Verifizierung vor der Emission

Gültigkeit

- Solange die Green Bond Rahmenbedingungen unverändert bleiben

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsumfang	3
ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNG VON ISS ESG	4
ISS ESG SPO BEWERTUNG	5
TEIL I: VERBINDUNG ZWISCHEN DEM GREEN BOND UND DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER GKB.....	5
A. BEWERTUNG DER ESG PERFORMANCE DER GKB	5
B. ÜBEREINSTIMMUNG DES GREEN BONDS MIT DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER GKB.....	7
TEIL II: AUSRICHTUNG AN DEN GREEN BOND PRINCIPLES	9
TEIL III: NACHHALTIGKEITSQUALITÄT DER EMISSION.....	13
A. BEITRAG DER GREEN BOND RAHMENBEDINGUNGEN ZU DEN UN-SDGs.....	13
B. MANAGEMENT VON UMWELT- UND SOZIALRISIKEN, DIE MIT DEN VERWENDUNGS- KATEGORIEN DER EMISSIONSERLÖSE VERBUNDEN SIND	15
Anhang 1: Methodik	19
Anhang 2: ISS ESG Corporate Rating Methodik	20
Anhang 3: Qualitätsmanagement-Prozesse.....	22
Über ISS ESG SPO	23

Arbeitsumfang

Die Graubündner Kantonalbank („GKB“ oder „der Emittent“) hat ISS ESG mit der Überprüfung ihrer Green Bonds beauftragt, wobei drei Kernelemente zur Bestimmung der Nachhaltigkeitsqualität des Instruments bestimmt wurden:

1. Die Verbindung zwischen den Green Bonds und der Nachhaltigkeitsstrategie der GKB – basierend auf dem allgemeinen Nachhaltigkeitsprofil der GKB sowie den Kategorien der Verwendung emissionspezifischer Erlöse.
2. Die Green Bond Rahmenbedingungen (Version August 2021) der GKB – bewertet mittels der Green Bond Principles (GBPs) der International Capital Market Association (ICMA).
3. Die geeigneten Projektkategorien – ob die Projekte einen positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen und den themenspezifischen Leistungsindikatoren von ISS ESG (key performance indicators, KPI) leisten (See Annex 2).

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNG VON ISS ESG

SPO ABSCHNITTE	ZUSAMMENFASSUNG	BEWERTUNG ¹
<p>1. Teil:</p> <p>Verbindung zwischen Green Bonds und der Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten</p>	<p>Laut dem am 13.05.2020 veröffentlichten ISS ESG Corporate Rating demonstriert der Emittent eine gute Nachhaltigkeitsleistung gegenüber der Vergleichsgruppe aus derselben Branche in Bezug auf die wichtigsten ESG-Herausforderungen, die sich dem regionalen und öffentlichen Bankensektor stellen. Am 09.06.2021 ist das Unternehmen im 2. Dezilrang relativ zur Branchengruppe eingestuft worden, wobei ein Dezilrang von 1 die höchste relative ESG Performance von insgesamt 10 repräsentiert. Der Emittent wurde auf Platz 54 von 277 Unternehmen in seinem Sektor eingeordnet.</p> <p>Die Verwendung der Emissionserlöse, die über die Rahmenbedingungen finanziert werden, stehen im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie der GKB sowie den wesentlichen ESG-Themen für den regionalen und öffentlichen Bankensektor. Die Begründung für die Emission von Green Bonds wird vom Emittenten klar beschrieben.</p>	<p>In Übereinstimmung mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten</p>
<p>2. Teil:</p> <p>Ausrichtung an den Green Bond Principles (GBP)</p>	<p>Die GKB hat für ihre Green Bonds ein formales Konzept hinsichtlich der Verwendung der Emissionserlöse, der Prozesse zur Projektbewertung und -auswahl, des Managements der Emissionserlöse sowie der Berichterstattung definiert. Dieses Konzept steht im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP).</p>	<p>Ausgerichtet</p>
<p>3. Teil:</p> <p>Nachhaltigkeitsqualität der Green Bond Rahmenbedingungen</p>	<p>Basierend auf der ISS ESG-Bewertung ist die allgemeine Nachhaltigkeitsqualität der Green Bond-Rahmenbedingungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsvorteile, Risikovermeidung und -minimierung positiv zu bewerten. Die Green Bonds werden geeignete Anlagekategorien (re-)finanzieren, zu denen erneuerbare Energien sowie grüne und energieeffiziente Gebäude gehören.</p> <p>Die Kategorien für die Verwendung der Emissionserlöse leisten einen positiven Beitrag zum SDG 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“, 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und 13 „Massnahmen zum Klimaschutz“. Die mit ökologischen und sozialen Risiken verbundenen Kategorien der Verwendung der Emissionserlöse werden gut gehandhabt.</p>	<p>Positiv</p>

¹ Die Bewertung von ISS ESG basiert auf den Green Bond Rahmenbedingungen der GKB (Version August 2021) und auf dem zum SPO-Lieferdatum gültigen ISS ESG Corporate Rating (aktualisiert am 13.05.2020).

ISS ESG SPO BEWERTUNG

TEIL I: VERBINDUNG ZWISCHEN DEM GREEN BOND UND DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER GKB

A. BEWERTUNG DER ESG PERFORMANCE DER GKB

Das von ISS ESG durchgeführte Unternehmensrating (Corporate Rating) umfasst wesentliche zukunftsgerichtete Umwelt-, Sozial- und Governancedaten (ESG) sowie Performancebewertungen.

UNTERNEHMEN	SEKTOR	DEZILRANG	TRANSPARENZSTUFE
GRAUBÜNDNER KANTONALBANK	REGIONALE UND ÖFFENTLICHE BANKEN	2	SEHR HOCH

Dies bedeutet, dass das Unternehmen zurzeit eine hohe Nachhaltigkeitsperformance in wichtigen ESG-Angelegenheiten des öffentlichen und regionalen Bankensektors im Vergleich zu anderen Unternehmen der Branche aufweist und einen Dezilrang von 2 im Verhältnis zur Branchengruppe erhält, basierend auf dem Verständnis, dass ein Dezilrang von 1 der höchsten relativen ESG-Performance von insgesamt 10 möglichen entspricht.

ESG Performance

Mit dem Stand vom 09.06.2021 belegt die GKB den 54. Platz von insgesamt 277 Unternehmen, die von ISS ESG im Bereich des öffentlichen und regionalen Bankensektors bewertet wurden. Die wichtigsten Herausforderungen für Unternehmen im Hinblick auf das Nachhaltigkeitsmanagement, sowie die Performance des Emittenten in Bezug auf diese Schlüsselherausforderungen im Vergleich zur durchschnittlichen Leistung von Unternehmen dieses Sektors, sind in der Grafik rechts dargestellt.

Key Issue Performance



Nachhaltigkeitschancen

Die Graubündner Kantonalbank bietet Finanzdienstleistungen und -produkte für Privat- und Firmenkunden, kleine und mittlere Unternehmen sowie Kunden der öffentlichen Hand in der Schweiz an. Um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern, bietet das Unternehmen die Finanzierung von Solar- und Windkraftprojekten sowie Kredite für ökoefiziente Häuser an. Darüber hinaus ermöglicht die

Graubündner Kantonalbank ihren Kunden, nachhaltige Investitionen zu tätigen. Die genannten Produkte stellen jedoch nicht das Hauptgeschäft des Unternehmens dar.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für Finanzunternehmen sind die relevantesten Nachhaltigkeitsthemen die systematische Integration von Umwelt- und Sozialaspekten in die Kerngeschäftsbereiche sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Kunden und Mitarbeitern. Die Graubündner Kantonalbank berücksichtigt nachhaltige Kriterien bei der Kreditvergabe, gibt aber keinen vertieften Einblick in ihre Praktiken. Was die Verantwortung gegenüber den Kunden betrifft, so verbietet das Unternehmen die Unterstützung von Kunden bei der Steuerhinterziehung. Darüber hinaus zeigt das Unternehmen eine gute Leistung in Bezug auf den verantwortungsvollen Umgang mit Mitarbeitern in Bereichen wie der Work-Life-Balance. Alle Mitarbeiter des Unternehmens sind in der Schweiz beschäftigt, wo hohe Umwelt- und Sozialstandards herrschen. Die Graubündner Kantonalbank verfügt zudem über einen Ansatz zur Sicherstellung der Compliance in Bezug auf Insiderhandel, Korruption, Geldwäsche und Validität von Finanzinformationen.

Stellungnahmen zur Governance

Das Unternehmen gewährleistet eine effektive Überwachung der Geschäftsführung, da alle Mitglieder des Aufsichtsrats einschliesslich des Vorsitzenden als unabhängig gelten (Stand: 1. Juni 2021). Es gibt unabhängige Verwaltungsratsausschüsse, die für die Prüfung und Vergütung zuständig sind. Jedoch gibt es keinen Hinweis auf einen vergleichbaren Ausschuss, der sich mit Nominierungsfragen befasst. Das Unternehmen legt seine Vergütungspolitik für Führungskräfte offen, einschliesslich langfristiger Komponenten, die einen Anreiz zur nachhaltigen Wertschöpfung bieten könnten.

Was die Governance des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit betrifft, so gibt es offenbar keinen Vorstandsausschuss, der mit der Überwachung einer Nachhaltigkeitsstrategie betraut ist. In Bezug auf die Vergütung bleibt unklar, ob Nachhaltigkeitsziele in die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung integriert sind. Die Graubündner Kantonalbank hat einen Ansatz in Bezug auf Insiderhandel, Geldwäsche oder Korruption. Das Unternehmen bietet Compliance-Schulungen an, um sicherzustellen, dass die entsprechenden Standards eingehalten werden.

Auswirkungen des Produkt- und Dienstleistungsportfolios auf die Nachhaltigkeit

Anhand eines proprietären Verfahrens bewertete ISS ESG den Beitrag des aktuellen Produkt- und Dienstleistungsportfolios der GKB zu den von den Vereinten Nationen festgelegten Nachhaltigkeitszielgen (UN SDGs). Diese Analyse beschränkt sich auf die Bewertung der Eigenschaften des Endprodukts und bezieht sich nicht auf Praktiken innerhalb des Produktionsprozesses der GKB.

ISS ESG stellt fest, dass das Unternehmen auf der Grundlage der von ihm bereitgestellten Informationen mit seinem gesamten Geschäftsmodell keine Nettoauswirkungen (Beitrag und/oder Behinderung) auf die UN-SDGs hat.

Verstösse gegen internationale Normen und ESG-Kontroversen

Im Zusammenhang mit diesem Unternehmen liegen keinerlei Kontroversen vor.

B. ÜBEREINSTIMMUNG DES GREEN BONDS MIT DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER GKB

Wichtige Nachhaltigkeitsziele und -prioritäten, die vom Emittenten festgelegt wurden

Im Jahr 2010 hat die GKB Klimaziele für den eigenen Betrieb definiert: Klimaneutralität bis 2025², Reduktion der Treibhausgasemissionen um 40% bis 2025³ und Reduktion des direkten Energieverbrauchs um 25% bis 2025.

In der GKB-Strategie 2021 - 2024 ist Nachhaltigkeit eines der zehn strategischen Handlungsfelder. Die GKB strebt an, ihren ökologischen Fussabdruck zu reduzieren und gleichzeitig Entwicklung zu fördern. Zudem plant der Emittent, die geltenden Gesetze zu Energie und Ökologie einzuhalten und auch deutlich über die gesetzlichen Vorgaben hinauszugehen.

Die GKB misst den Arbeitsbedingungen einen hohen Stellenwert zu, indem sie die Menschenrechtsstandards in der Schweiz einhält. Die GKB engagiert sich in Initiativen und in Organisationen, die sich für nachhaltigeres Wirtschaften einsetzen. So ist die Bank seit 2011 Mitglied bei "Öbu", dem Verein für nachhaltiges Wirtschaften. Ziel des Zusammenschlusses von mehr als 350 Schweizer Unternehmen ist es, die Schweizer Wirtschaft nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. Als Partner von "myclimate" unterstützt die GKB seit 2013 Aktivitäten für den Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung.

Für ihren direkten Energiebedarf setzt die GKB vollständig auf erneuerbare Energien und auf die Steigerung ihrer Energieeffizienz. Letzteres erreicht sie durch aktives Energiemanagement und energietechnische Verbesserungen in Gebäuden und Infrastrukturanlagen. So sollen Neubauten nach dem Minergie P Standard erstellt und Renovationen möglichst nahe an den Minergie Standard herangeführt werden.

Die GKB fördert die Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft mit spezifischen Angeboten für Kunden, unter anderem mit Rabatten für nachhaltiges Bauen. Bei der Kreditvergabe für konkrete Projekte achtet sie zudem auf die Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards.

Im Rahmen des Investmentprozesses bezieht die GKB ESG-Kriterien (Umwelt, Gesellschaft und gute Unternehmensführung) in die Analyse ein. Bei der Umsetzung der Sustainable Development Goals orientiert sich die GKB u.a. an den "Principles for Responsible Investments" (PRI) der Vereinten Nationen. Für 2021 ist eine aktive Mitgliedschaft bei den UN-PRI geplant.

² Das Ziel wurde im Jahr 2015 erreicht. Scope 3 Emissionen sind in diesem Ziel jedoch nicht berücksichtigt.

³ Auch hier gilt, dass das Ziel keine Scope 3 Emissionen beinhaltet.

Begründung für die Emission

Mit der Lancierung von Green Bonds verfolgt die GKB die Modernisierung bestehender erneuerbarer Stromproduktionsanlagen sowie das Ziel, die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Graubünden zu erhalten und einen Beitrag zur indirekten Reduktion von CO2-Emissionen zu leisten. Die Erweiterung der Investorenbasis trägt zur Diversifikation der Refinanzierungsquellen der Bank bei. Den Investoren wird die Möglichkeit gegeben, in nachhaltige Anleihen zu investieren und einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Umwelt zu leisten. In diesem Zusammenhang steht der Zweck der Emission im Einklang mit der gesamten Nachhaltigkeitsstrategie der GKB.

Beitrag der Verwendungskategorien von Emissionserlösen zu den Nachhaltigkeitszielen und -prioritäten

ISS ESG hat die im Rahmen des Green Bond Rahmenwerks finanzierten Verwendungskategorien von Emissionserlösen unter Berücksichtigung der vom Emittenten festgelegten Nachhaltigkeitsziele sowie der wichtigsten ESG-Branchenherausforderungen, wie sie in der ISS ESG Corporate Rating-Methodik für den Sektor regionale und öffentliche Banken definiert sind, abgeglichen. Bei den wichtigsten ESG-Branchenherausforderungen handelt es sich um Schlüsselthemen, die für die jeweilige Branche im Hinblick auf Nachhaltigkeit von hoher Relevanz sind, wie z.B. Klimawandel und Energieeffizienz im Gebäudesektor. Aus dieser Darstellung leitete ISS ESG für jede einzelne Verwendungskategorie von Emissionserlösen eine Einstufung des Beitrags zur Strategie ab.

KATEGORIE EMISSIONSERLÖSVERWENDUNG	NACHHALTIGKEITS- ZIELE DES EMITTENTEN	WICHTIGSTE ESG- BRANCHEN- HERAUSFORDERUNGEN	BEITRAG
Erneuerbare Energien	✓	✓	Beitrag zu einem materiellen Ziel vorhanden
Grüne und Energieeffiziente Gebäude	✓	✓	Beitrag zu einem materiellen Ziel vorhanden

Stellungnahme: ISS ESG stellt fest, dass die Verwendung der Erlöse, die durch diese Anleihe finanziert werden, mit der Nachhaltigkeitsstrategie der GKB und wesentlichen ESG-Themen für die Branche des Emittenten übereinstimmen. Die Beweggründe für die Emission von Green Bonds werden von der GKB klar beschrieben.

TEIL II: AUSRICHTUNG AN DEN GREEN BOND PRINCIPLES

1. Verwendung des Emissionserlöses

Die GKB beabsichtigt, mit den Erlösen aus der Emission von grünen Anleihen ganz oder teilweise grüne Projekte in den Bereichen "Erneuerbare Energien" und "Grüne Gebäude" zu finanzieren und/oder zu refinanzieren.

Die Erlöse aus der grünen Finanzierung werden nur in Projekte investiert, die die folgenden Anforderungen an grüne Projekte erfüllen:

GEEIGNETE KATEGORIE	EIGNUNGSKRITERIEN
<p>Erneuerbare Energie</p>	<p>Refinanzierung bestehender und zukünftiger Kredite in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion verbunden mit erneuerbarer Energie <ul style="list-style-type: none"> - Wasserkraft (Bau, Rehabilitierung oder Refinanzierung von kleinen Wasserkraftwerken (maximale Erzeugungskapazität von 10 Megawatt (MW)) oder für die Rehabilitierung oder Refinanzierung von bestehenden mittleren oder grossen Wasserkraftwerken (mit einer Erzeugung von mehr als 10 MW)) - Solar-Photovoltaik, konzentrierte Solarenergie und solarthermische Einrichtungen - Onshore-Windkraftanlagen und andere neue Technologien wie Windkanäle und Würfel - Anlagen zur Erzeugung und Verteilung von Fernwärme. Der Grossteil der Fernwärme basiert auf Abwärme aus Abfallrecycling- oder Kläranlagen, aus industriellen Prozessen und erneuerbaren Energiequellen wie Seewasser, Grundwasser, Biomasse oder Holz⁴. Fossile Brennstoffe wie Erdgas und Erdöl können zum Ausgleich von hohem Strombedarf eingesetzt werden, zum Beispiel an sehr kalten Wintertagen oder bei der

⁴ Das Schweizer Waldgesetz schreibt vor, dass nur so viel Holz verwendet werden darf, wie gleichzeitig nachwächst. Die GKB setzt sich deshalb dafür ein, dass die Kreditnehmer überwiegend heimisches Holz verwenden.

	<p>Einrichtung eines neuen Heizsystems oder bei Reparatur- und Renovierungsarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von elektrischer Infrastruktur für Elektroautos (Installation von Ladepunkt-/Leitungsinfrastruktur für Elektromobilität).
<p>Grüne und Energieeffiziente Gebäude</p>	<p>Refinanzierung bestehender und zukünftiger Kredite in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau und Renovierung von grünen Gebäuden <ul style="list-style-type: none"> - Neue Gebäude⁵ - Renovierungen⁶ (Wärmedämmung der Gebäudehülle, Ersatz von fossilen oder elektrischen Heizsystemen durch andere Heizsysteme mit erneuerbaren Energien sowie Anschluss an ein Wärmenetz) - Optimierung der Gebäudetechnik⁷

Stellungnahme: ISS ESG betrachtet die Beschreibung der Verwendung der Erlöse durch das Green Bond Framework der GKB als mit den Green Bond Principles übereinstimmend. Die Projektkategorien legen klare Umweltvorteile fest, die den ICMA-Prinzipien entsprechen. Ausserdem zeigen die beschriebenen Kategorien eine Übereinstimmung mit der Nachhaltigkeitsstrategie der GKB.

2. Verfahren zur Projektbewertung und Auswahl

Wie bei allen Kreditaktivitäten der GKB durchlaufen alle potenziellen grünen Kredite der GKB den Standard-Kreditvergabeprozess, um sicherzustellen, dass die geltenden nationalen Vorschriften und GKB-Richtlinien eingehalten werden. Darüber hinaus werden potenzielle Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken (ESG) bewertet und bei der Kreditvergabe berücksichtigt. Bei der Ermittlung der förderungswürdigen Projekte und ihrer nicht-finanziellen Auswirkungen kann die GKB auf externe Berater und deren Datenquellen zurückgreifen.

Auf Basis der bestehenden und neuen Kredite in der GKB bewerten Experten innerhalb der Krediteinheiten potenzielle grüne Kredite, ihre Übereinstimmung mit den in diesem Rahmenwerk dargestellten grünen Kreditkategorien und ihren ökologischen Nutzen. Wenn die Analyse dies erfordert, kann die GKB zusätzliche Informationen anfordern (zum Beispiel eine Umweltverträglichkeitsprüfung oder eine Lebenszyklusanalyse). Die GKB kann den Kunden auch

⁵ Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Vorgaben in der Schweiz müssen Neubauten Anforderungen erfüllen, die dem Gesamtenergiebedarf von Minergie A entsprechen.

⁶ Siehe Fussnote Nummer 4.

⁷ Siehe Fussnote Nummer 4.

bitten, ein Anschreiben zu unterzeichnen, in dem der Zweck der Finanzierung angegeben wird, wenn dieser unklar ist. Basierend auf der Analyse können die Kreditgeber Kredite als potenzielle grüne Kredite vorschlagen.

Ein Green-Bond-Komitee steuert künftige Aktualisierungen des Rahmenwerks, einschliesslich der Erweiterung der Liste zulässiger Kategorien, und überwacht dessen Umsetzung. Die GKB stellt sicher, dass alle in Frage kommenden Kredite die offiziellen nationalen und internationalen Umwelt- und Sozialstandards sowie die lokalen Gesetze und Vorschriften bestmöglich einhalten.

Stellungnahme: ISS ESG betrachtet die Beschreibung des Prozesses zur Projektbewertung und -auswahl, die das Green Bond Framework der GKB liefert, als mit den Green Bond Principles übereinstimmend. Der Emittent hat einen klaren und detaillierten Prozess für die Projektbewertung und -auswahl festgelegt. Die GKB hat ausserdem ein Green Bond Komitee eingerichtet, das für die Nachverfolgung der Erlöse verantwortlich ist, was bewährter Marktpraxis entspricht. Der Emittent hat zudem einen Prozess zur Identifizierung von ESG-Risiken eingerichtet.

3. Verwendung der Emissionserlöse

Die GKB verpflichtet sich, die Erlöse aus den Green Bonds für die Refinanzierung bestehender und zukünftiger grüner Kredite zu verwenden. Um sicherzustellen, dass die Mittel für den vorgesehenen Zweck verwendet werden, werden neue Green Bonds nur dann ausgegeben, wenn nach einer geplanten Neuemission von Anleihen ein Volumenüberschuss an grünen Krediten von mindestens 25% in der Bilanz der Bank besteht.

Wenn das Volumen der ausstehenden grünen Anleihen zu irgendeinem Zeitpunkt das gesamte ausstehende Volumen der grünen Kredite übersteigt, werden die überschüssigen Mittel aus der Ausgabe von grünen Anleihen wie folgt verwendet:

- Halten von Mitteln in bar
- Investitionen in grüne Anleihen anderer Emittenten

Für Investitionen in grüne Anleihen anderer Emittenten gelten die folgenden Kriterien:

- Währung/Rang: CHF oder EUR/senior unsecured
- Emittenten-Rating: Investment Grade
- Mindestens eine unabhängige Prüfung: Second Party Opinion oder Green Bond Rating

Die beschriebene Verwendung der überschüssigen Mittel wird so lange genutzt, bis wieder genügend grüne Kredite vorhanden oder Green Bonds zurückgezahlt sind. Die erwartete Verwendungsdauer der Erlöse beträgt 24 Monate. Die GKB ist auch berechtigt, jederzeit Green Bonds für eigene Investitions- oder Rückzahlungszwecke zurückzukaufen.

Stellungnahme: ISS ESG ist der Ansicht, dass das von der GKB vorgeschlagene Management der Erlöse gut mit den Green Bond Principles übereinstimmt. Darüber hinaus hat die GKB einen erwarteten Allokationszeitraum unter den Rahmenbedingungen definiert.

4. Berichterstattung

Die GKB wird regelmässig, mindestens einmal pro Jahr, aktuelle Informationen über die Verwendung der Erlöse und die Umweltauswirkungen der Green Bonds zur Verfügung stellen.

Die Berichterstattung ist während der Laufzeit des Green Bonds (d.h. mindestens bis zur Endfälligkeit) gewährleistet und umfasst alle Mittel aus dem Vermögenspool bzw. Erlös.

Zuweisungsbericht

Die Berichterstattung über die Zuweisung umfasst die folgenden Informationen:

- Gesamtes Emissionsvolumen der ausstehenden GKB Green Bonds
- Volumen und Anzahl der vergebenen grünen Kredite nach den Rahmenbedingungen der GKB
- Nutzung der nach den Rahmenbedingungen der GKB vergebenen grünen Kredite (aggregiert nach den Themenfeldern „Erneuerbare Energien“ und „Grüne Gebäude“).

Die GKB wird auf ihrer Homepage www.gkb.ch/GreenBond folgende Informationen zu Green Bonds bereitstellen

- Green Bond Rahmenbedingungen
- Green Bond Annual & Environmental Reporting
- Second Party Opinion von ISS ESG

Stellungnahme: *ISS ESG ist der Ansicht, dass die durch die Green Bond Rahmenbedingungen vorgeschlagene Berichterstattung der GKB mit den Green Bond Principles übereinstimmt. Der Emittent verpflichtet sich, jährlich über die Allokation in einer klaren, detaillierten und transparenten Weise zu berichten.*

Externe Überprüfung

Eine unabhängige externe Prüfstelle wird beauftragt, die Vergabe der grünen Kredite der GKB zu überprüfen und einen jährlichen Bericht über die Einhaltung der oben beschriebenen Kriterien aller von der GKB ausgegebenen grünen Anleihen zu erstellen. Der Bericht wird auf der Homepage der GKB veröffentlicht.

TEIL III: NACHHALTIGKEITSQUALITÄT DER EMISSION








A. BEITRAG DER GREEN BOND RAHMENBEDINGUNGEN ZU DEN UN-SDGs

Basierend auf der Bewertung der Nachhaltigkeitsqualität der geeigneten Kategorien der Green Bond Rahmenbedingungen und unter Verwendung einer proprietären Methodik bewertete ISS ESG den Beitrag des Green Bond Framework der GKB zu den von den Vereinten Nationen definierten Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN SDGs).

Diese Bewertung wird auf einer 5-Punkte-Skala dargestellt (siehe Anhang 2 zur Methodik):

Signifikantes Hindernis	Begrenztes Hindernis	Keine Netto-Auswirkung	Begrenzter Beitrag	Signifikanter Beitrag
--------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------------------------

Jede der Verwendungskategorien der Green Bond Rahmenbedingungen wurde auf ihren Beitrag zu den SDGs bzw. ihre Hinderung derselben geprüft.

VERWENDUNG DER EMISSIONSERLÖSE	BEITRAG ODER HINDERNIS	SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)
Erneuerbare Energie		
Energieerzeugung aus Kleinwasserkraft (<10 MW)	Signifikanter Beitrag	
Energieerzeugung aus Wasserkraft mittlerer Grösse (>10 MW)	Begrenzter Beitrag	
Solar-Photovoltaik, Konzentrierte Solarenergie und Solarthermie	Signifikanter Beitrag	
Windkraft	Signifikanter Beitrag	
Installation von Ladepunkten für Elektroautos	Begrenzter Beitrag	
Fernwärme auf Basis von Abwärme aus (Abwasser-) Kläranlagen und Abfallrecycling	Begrenzter Beitrag	
Fernwärme auf Basis von Abwärme aus biogenen Abfällen	Begrenzter Beitrag	

Fernwärme⁸ auf Basis
von Abwärme aus
holzbasierter
Biomasse
Fernwärme auf Basis
von Abwärme aus
Biobrennstoffen der
zweiten Generation

No Net Impact
Begrenzter Beitrag



Grüne und Energieeffiziente Gebäude

Bau neuer Gebäude
und Optimierung der
Gebäudetechnik

Begrenzter Beitrag



Neubau und
Optimierung der
Gebäudetechnik (mit
"Minergie-P Eco" oder
"Minergie-A Eco"
Zertifizierung)

Signifikanter Beitrag



Renovierungen
(Wärmedämmung)

Signifikanter Beitrag



Renovierungen
(energiesparende
Beleuchtungssysteme)

Begrenzter Beitrag



Wärmepumpen

Begrenzter Beitrag



⁸ Fossile Brennstoffe wie Erdgas und Erdöl können zum Ausgleich von hohem Strombedarf eingesetzt werden, zum Beispiel an sehr kalten Wintertagen oder bei der Einrichtung eines neuen Heizsystems oder bei Reparatur- und Renovierungsarbeiten.

B. MANAGEMENT VON UMWELT- UND SOZIALRISIKEN, DIE MIT DEN VERWENDUNGSKATEGORIEN DER EMISSIONSERLÖSE VERBUNDEN SIND

Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der ISS ESG-Bewertung der Kategorien zur Verwendung der Emissionserlöse anhand der ISS ESG-KPIs. Die Vermögenswerte verbunden mit dem Green Bond Framework der GKB sind in der Schweiz gewährte Kredite.

BEWERTUNG GEGEN PERFORMANCEINDIKATOREN (KPI) VON ISS ESG

Alle Kategorien

Arbeit, Gesundheit & Sicherheit

- ✓ 100% der Anlagen befinden sich in der Schweiz, wo hohe Arbeits-, Gesundheits-, und Sicherheitsstandards eingehalten werden (z.B. ILO Core Conventions).

Dialog mit lokalen Gemeinden

- ✓ Es gibt eine klare Politik zur Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfung (Environmental Impact Assessment, EIA) während der Planungsphase aller relevanten Projekte (z.B. als Teil der Förderkriterien, der allgemeinen Finanzierungsrichtlinien oder der Unternehmenspolitik im Falle von Unternehmensemissionen).

Standortwahl

- ✓ 100% der Anlagen wurden unter Ausschluss von Schutzgebieten und Standorten mit hohem Umweltwert entwickelt.

Erneuerbare Energie

Artenvielfalt

- 28 % der Green Bonds der GKB stammen von Unternehmen mit einem zertifizierten Umweltmanagementsystem nach einschlägigen internationalen Standards (ISO 14001). Die Unternehmen halten sich jedoch an die Schweizer Gesetzgebung, die auf strengen gesetzlichen Anforderungen basiert⁹. Zudem setzt sich die GKB dafür ein, dass die Kreditnehmer ein anerkanntes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (vorzugsweise nach ISO 14001) betreiben und lizenzieren.

- ✓ Es gibt eine klare Politik zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (Environmental Impact Assessment, EIA) während der Planungsphase aller relevanten Projekte (z.B. als Teil der Förderkriterien, der allgemeinen Finanzierungsrichtlinien oder der Unternehmenspolitik im Falle von Unternehmensemissionen).

Stromerzeugung für Concentrated Solar Power (CSP)

- ✓ Sollten die GKB einen Teil der verfügbaren Mittel des Green Bonds im Bereich der Solarenergie einsetzen, werden 100 % dieser Anlagen der Solarenergie zuzurechnen sein. Während

⁹ Die GKB behauptet, dass die ISO-Zertifizierung keinen zusätzlichen Mehrwert im Hinblick auf das Management von Umweltrisiken bieten würde.

bewölkter Perioden werden die «Concentrated Solar Power» (CSP)-Anlagen nicht mit Kohle-, Erdgas- oder Biokraftstoffanlagen kombiniert.

Grüne Gebäude

Voraussetzung für die Energieeffizienz

- ✓ 100 % der Anlagen durchliefen einen angemessenen und detaillierten Auswahlprozess, der gute Standards hinsichtlich der Energieeffizienz sicherstellt.

Sicherheit der Gebäudenutzer

- ✓ Die Anlagen unter den Rahmenbedingungen gewährleisten gute Massnahmen für die Sicherheit der Benutzer, basierend auf internen Richtlinien und nationaler Gesetzgebung.

Nachhaltigkeits-Labels

- Über die Anlagen, die eine BREEAM-Zertifizierung "sehr gut" (oder äquivalent) erhalten haben, liegen keine Informationen vor. Neubauten erfüllen jedoch bereits die Anforderungen bezüglich des Gesamtenergiebedarfs von Minergie A.

Minimierung des Wasserverbrauchs

- Zu Massnahmen, die den Wasserverbrauch reduzieren (z.B. Wasserzähler, hocheffiziente Armaturen), liegen keine Informationen vor. Die GKB geht jedoch davon aus, dass bei jeder Sanierung oder jedem Neubau eine hohe Reduktion des Wasserverbrauchs gewährleistet sei.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Gültigkeit der SPO: Gültig solange das Rahmenwerk unverändert bleibt.
2. ISS ESG verwendet ein wissenschaftlich fundiertes Ratingkonzept zur Analyse und Bewertung der ökologischen und sozialen Performance von Unternehmen und Ländern. Dabei halten wir uns an die höchsten Qualitätsstandards, die in der Forschung weltweit üblich sind. Darüber hinaus erstellen wir auf der Grundlage von Daten des Emittenten eine Second Party Opinion (SPO) zu Anleihen.
3. Wir weisen jedoch darauf hin, dass wir keine Gewähr dafür übernehmen, dass die in diesem SPO dargestellten Informationen vollständig, richtig und aktuell sind. Jegliche Haftung der ISS ESG im Zusammenhang mit der Nutzung dieser SPO, der darin enthaltenen Informationen und deren Verwendung ist ausgeschlossen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass die Überprüfung der Einhaltung der Selektionskriterien ausschliesslich auf der Grundlage von Stichproben und der vom Emittenten eingereichten Unterlagen erfolgt.
4. Alle von uns abgegebenen Meinungsäusserungen und Werturteile stellen in keiner Weise Kauf- oder Anlageempfehlungen dar. Insbesondere ist das SPO keine Bewertung der wirtschaftlichen Rentabilität und Bonität einer Anleihe, sondern bezieht sich ausschliesslich auf die oben genannten sozialen und ökologischen Kriterien.
5. Wir weisen darauf hin, dass diese SPO, insbesondere die darin enthaltenen Bilder, Texte und Grafiken, sowie das Layout und das Firmenlogo der ISS ESG und ISS-ESG urheber- und markenrechtlich geschützt sind. Jede Verwendung bedarf der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung von ISS. Als Nutzung gilt insbesondere das Kopieren oder Vervielfältigen der SPO ganz oder teilweise, die kostenlose oder entgeltliche Verbreitung der SPO oder die Verwertung dieser SPO in jeder anderen denkbaren Weise.

Der Emittent, der Gegenstand dieses Berichts ist, hat möglicherweise Selbstbewertungsinstrumente und Publikationen von ISS Corporate Solutions, Inc. (ICS), einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von ISS, erworben oder ICS hat für den Emittenten möglicherweise Beratungs- oder Analysedienstleistungen erbracht. Kein Mitarbeiter von ICS hat bei der Erstellung dieses Berichts eine Rolle gespielt. Wenn Sie ein institutioneller Kunde von ISS sind, können Sie sich über die Nutzung von Produkten und Dienstleistungen von ICS durch den Emittenten per E-Mail an disclosure@issgovernance.com erkundigen.

Dieser Bericht wurde weder bei der United States Securities and Exchange Commission noch bei einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht oder von dieser genehmigt. Obwohl ISS bei der Erstellung dieses Berichts die gebührende Sorgfalt walten liess, übernimmt ISS weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Nützlichkeit dieser Informationen und übernimmt keine Haftung in Bezug auf die Folgen, die sich aus dem Verlassen auf diese Informationen zu Investitions- oder anderen Zwecken ergeben. Insbesondere stellen die zur Verfügung gestellten Recherchen und Bewertungen weder ein Angebot, eine Aufforderung oder einen Rat zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar, noch sind sie dazu bestimmt, Stimmen oder Bevollmächtigte zu erbitten.

ISS ist ein unabhängiges Unternehmen im Besitz von mit Genstar Capital ("Genstar") verbundenen Unternehmen. ISS und Genstar haben Richtlinien und Verfahren festgelegt, um die Beteiligung von Genstar und allen Mitarbeitern von Genstar am Inhalt der Berichte von ISS einzuschränken. Weder Genstar noch ihre Mitarbeiter werden über den Inhalt der Analysen oder Berichte von ISS vor deren Veröffentlichung oder Verbreitung informiert. Der Emittent, der Gegenstand dieses Berichts ist, kann

ein Kunde von ISS oder ICS oder die Muttergesellschaft eines Kunden von ISS oder ICS oder mit einem Kunden von ISS oder ICS verbunden sein.

© 2021 | Institutional Shareholder Services und/oder mit ihr verbundene Unternehmen

Anhang 1: Methodik

ISS ESG Green KPIs

Die ISS ESG Green Bond KPIs dienen als Struktur für die Bewertung der Nachhaltigkeitsqualität - d.h. des sozialen und ökologischen Mehrwerts - der Erlösverwendung der Green Bond Rahmenbedingungen der GKB.

Sie umfasst zum einen die Definition der Erlösverwendungskategorie, die einen sozialen und/oder ökologischen Mehrwert bietet, und zum anderen die spezifischen Nachhaltigkeitskriterien, anhand derer dieser Mehrwert und damit die Nachhaltigkeitsleistung der Assets eindeutig identifiziert und beschrieben werden kann.

Die Nachhaltigkeitskriterien werden durch spezifische Indikatoren ergänzt, die eine quantitative Messung der Nachhaltigkeitsleistung der Anlagen ermöglichen und auch für die Berichterstattung genutzt werden können. Erfüllt eine Mehrheit der Assets die Anforderung eines Indikators, so wird dieser Indikator positiv bewertet. Diese Indikatoren können massgeschneidert sein, um die kontextspezifischen ökologischen und sozialen Risiken zu erfassen.

Um die in diesem SPO verwendeten KPIs einzusehen, wenden Sie sich bitte an Federico Pezzolato (Details siehe unten), der sie Ihnen direkt zusenden wird.

Methodik der Bewertung von Umwelt- und Sozialrisiken

ISS ESG bewertet, ob die im Vermögenspool enthaltenen Vermögenswerte der geeigneten Projektkategorie und den in den Green Bond KPIs aufgeführten Kriterien entsprechen.

Alle Prozentangaben beziehen sich auf die Menge der Vermögenswerte innerhalb einer Kategorie (z. B. Windkraft). Zusätzlich bedeutet die Bewertung "keine oder begrenzte Informationen verfügbar" entweder, dass ISS ESG keine Informationen zur Verfügung gestellt wurden oder dass die zur Verfügung gestellten Informationen nicht die Anforderungen der ISS ESG Green Bond KPIs erfüllen.

Die Bewertung wurde anhand von Informationen und Dokumenten durchgeführt, die ISS ESG auf vertraulicher Basis von der GKB zur Verfügung gestellt wurden (z.B. Due Diligence Reports). Darüber hinaus wurden nationale Gesetze und Standards, je nach Standort des Assets, herangezogen, um die vom Emittenten bereitgestellten Informationen zu ergänzen.

Bewertung des Beitrags und der Assoziation zu den SDGs

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden im September 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet und bieten einen Massstab für die wichtigsten Chancen und Herausforderungen auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Mithilfe einer proprietären Methode identifiziert ISS ESG das Ausmass, in dem das Green Bond Framework der GKB zu den entsprechenden SDGs beiträgt.

Anhang 2: ISS ESG Corporate Rating Methodik

Die folgenden Seiten enthalten eine Beschreibung der Methodik des ISS ESG Corporate Ratings.

Methodology - Overview

The ESG Corporate Rating methodology was originally developed by Institutional Shareholder Services Germany (formerly oekom research) and has been consistently updated for more than 25 years.

ESG Corporate Rating - The ESG Corporate Rating universe, which is currently expanding from more than 8,000 corporate issuers to a targeted 10,000 issuers in 2020, covers important national and international indices as well as additional companies from sectors with direct links to sustainability and the most important bond issuers that are not publicly listed companies.

The assessment of a company's social & governance and environmental performance is based on approximately 100 environmental, social and governance indicators per sector, selected from a pool of 800+ proprietary indicators. All indicators are evaluated independently based on clearly defined performance expectations and the results are aggregated, taking into account each indicator's and each topic's materiality-oriented weight, to yield an overall score (rating). If no relevant or up-to-date company information with regard to a certain indicator is available, and no assumptions can be made based on predefined standards and expertise, e.g. known and already classified country standards, the indicator is assessed with a D-

In order to obtain a comprehensive and balanced picture of each company, our analysts assess relevant information reported or directly provided by the company as well as information from reputable independent sources. In addition, our analysts actively seek a dialogue with the assessed companies during the rating process and companies are regularly given the opportunity to comment on the results and provide additional information.

Analyst Opinion - Qualitative summary and explanation of the central rating results in three dimensions:

- (1) Opportunities - assessment of the quality and the current and future share of sales of a company's products and services, which positively or negatively contribute to the management of principal sustainability challenges.
- (2) Risks - summary assessment of how proactively and successfully the company addresses specific sustainability challenges found in its business activity and value chain, thus reducing its individual risks, in particular regarding its sector's key issues.
- (3) Governance - overview of the company's governance structures and measures as well as of the quality and efficacy of policies regarding its ethical business conduct.

Norm-Based Research - Severity Indicator - The assessment of companies' sustainability performance in the ESG Corporate Rating is informed by a systematic and comprehensive evaluation of companies' ability to prevent and mitigate ESG controversies. ISS ESG conducts research and analysis on corporate involvement in verified or alleged failures to respect recognized standards for responsible business conduct through Norm-Based Research.

Norm-Based Research is based on authoritative standards for responsible business conduct such as the UN Global Compact, the OECD Guidelines for Multinational Enterprises, the UN Guiding Principles for Business and Human Rights and the Sustainable Development Goals.

As a stress-test of corporate disclosure, Norm-Based Research assesses the following:

- Companies' ability to address grievances and remediate negative impacts
- Degree of verification of allegations and claims
- Severity of impact on people and the environment, and systematic or systemic nature of malpractices

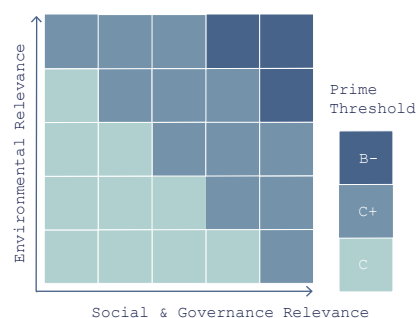
Severity of impact is categorized as Potential, Moderate, Severe, Very severe. This informs the ESG Corporate Rating.

Decile Rank - The Decile Rank indicates in which decile (tenth part of total) the individual Corporate Rating ranks within its industry from 1 (best – company's rating is in the first decile within its industry) to 10 (lowest – company's rating is in the tenth decile within its industry). The Decile Rank is determined based on the underlying numerical score of the rating. If the total number of companies within an industry cannot be evenly divided by ten, the surplus company ratings are distributed from the top (1 decile) to the bottom. If there are Corporate Ratings with identical absolute scores that span a division in decile ranks, all ratings with an equal decile score are classified in the higher decile, resulting in a smaller number of Corporate Ratings in the decile below.

Distribution of Ratings - Overview of the distribution of the ratings of all companies from the respective industry that are included in the ESG Corporate Rating universe (company portrayed in this report: dark blue).

Industry Classification - The social and environmental impacts of industries differ. Therefore, based on its relevance, each industry analyzed is classified in a Sustainability Matrix.

Depending on this classification, the two dimensions of the ESG Corporate Rating, the Social Rating and the Environmental Rating, are weighted and the sector-specific minimum requirements for the ISS ESG Prime Status (Prime threshold) are defined (absolute best-in-class approach).



Industry Leaders - List (in alphabetical order) of the top three companies in an industry from the ESG Corporate Rating universe at the time of generation of this report.

Key Issue Performance - Overview of the company's performance with regard to the key social and environmental issues in the industry, compared to the industry average.

Performance Score - The ESG Performance Score allows for cross-industry comparisons using a standardized best-in-class threshold that is valid across all industries. It is the numerical representation of the alphabetic ratings (D- to A+) on a scale of 0 to 100 with 50 representing the prime threshold. All companies with values greater than 50 are Prime, while companies with values less than 50 are Not Prime. As a result, intervals are of varying size depending on the original industry-specific prime thresholds.

Rating History - Development of the company's rating over time and comparison to the average rating in the industry.

Rating Scale - Companies are rated on a twelve-point scale from A+ to D-:

A+: the company shows excellent performance.

D-: the company shows poor performance (or fails to demonstrate any commitment to appropriately address the topic).

Overview of the range of scores achieved in the industry (light blue) and indication of the grade of the company evaluated in this report (dark blue).

Sources of Information - A selection of sources used for this report is illustrated in the annex.

Status & Prime Threshold - Companies are categorized as Prime if they achieve/exceed the sustainability performance requirements (Prime threshold) defined by ISS ESG for a specific industry (absolute best-in-class approach) in the ESG Corporate Rating. Prime companies are sustainability leaders in their industry and are better positioned to cope with material ESG challenges and risks, as well as to seize opportunities, than their Not Prime peers. The financial materiality of the Prime Status has been confirmed by performance studies, showing a continuous outperformance of the Prime portfolio when compared to conventional indices over more than 14 years.

Transparency Level - The Transparency Level indicates the company's materiality-adjusted disclosure level regarding the environmental and social performance indicators defined in the ESG Corporate Rating. It takes into consideration whether the company has disclosed relevant information regarding a specific indicator, either in its public ESG disclosures or as part of the rating feedback process, as well as the indicator's materiality reflected in its absolute weight in the rating. The calculated percentage is classified in five transparency levels following the scale below.

0% - < 20%: very low

20% - < 40%: low

40% - < 60%: medium

60% - < 80%: high

80% - 100%: very high

For example, if a company discloses information for indicators with a cumulated absolute weight in the rating of 23 percent, then its Transparency Level is "low". A company's failure to disclose, or lack of transparency, will impact a company's ESG performance rating negatively.

Anhang 3: Qualitätsmanagement-Prozesse

UMFANG

Die GKB hat ISS ESG beauftragt, ein Green Bond Framework SPO zu erstellen. Der Prozess der Second Party Opinion umfasst die Überprüfung, ob das Green Bond Framework mit den Green Bond Principles übereinstimmt, und die Bewertung der Nachhaltigkeit des Green Bond Frameworks sowie der Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten.

KRITERIEN

Relevante Standards für diese Second Party Opinion

- ICMA Green Bond Principles
- ISS ESG KPIs: Erneuerbare Energien sowie grüne und energieeffiziente Gebäude

VERANTWORTLICHKEIT DES EMITTENTEN

Die Aufgabe der GKB war die Bereitstellung von folgenden Informationen und Dokumenten:

- Rahmenbedingungen
- Kriterien für die Eignung
- Dokumentation des ESG-Risikomanagements auf Asset-Ebene

ISS ESG's VERIFIZIERUNGSPROZESS

ISS ESG ist eines der weltweit führenden unabhängigen Forschungs-, Analyse- und Ratinghäuser für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Das Unternehmen ist seit über 25 Jahren aktiv an den nachhaltigen Kapitalmärkten tätig. Seit 2014 hat sich ISS ESG einen Ruf als angesehener Vordenker auf dem Markt für grüne und soziale Anleihen aufgebaut und ist einer der ersten von der CBI zugelassenen Verifizierer.

ISS ESG hat diese unabhängige Second Party Opinion des von der GKB zu emittierenden Green Bond Frameworks basierend auf der ISS ESG-Methodik und in Übereinstimmung mit den ICMA Green Bond Principles durchgeführt.

Das Engagement mit der GKB fand im April/Mai 2021 statt.

DIE GESCHÄFTSPRAKTIKEN DER ISS ESG

ISS hat diese Verifizierung unter strikter Einhaltung des ISS Code of Ethics durchgeführt, der detaillierte Anforderungen an Integrität, Transparenz, fachliche Kompetenz und Sorgfalt, professionelles Verhalten und Objektivität für das ISS Geschäft und die Teammitglieder festlegt. Er soll sicherstellen, dass die Verifizierung unabhängig und ohne Interessenkonflikte mit anderen Teilen der ISS Gruppe durchgeführt wird.

Über ISS ESG SPO

ISS ESG ist eine der weltweit führenden Ratingagenturen im Bereich des nachhaltigen Investments. Die Agentur analysiert Unternehmen und Länder hinsichtlich ihrer ökologischen und sozialen Leistung.

Im Rahmen unserer Sustainable (Green & Social) Bond Services unterstützen wir Unternehmen und Institutionen, die nachhaltige Anleihen emittieren, beraten sie bei der Auswahl der Kategorien der zu finanzierenden Projekte und helfen ihnen bei der Definition anspruchsvoller Kriterien.

Wir prüfen die Übereinstimmung mit externen Prinzipien (z.B. den ICMA Green / Social Bond Principles), analysieren die Nachhaltigkeitsqualität der Assets und überprüfen die Nachhaltigkeitsleistung des Emittenten selbst. Im Anschluss an diese drei Schritte erstellen wir ein unabhängiges SPO, damit die Investoren so gut wie möglich über die Qualität der Anleihe / des Kredits aus Nachhaltigkeitssicht informiert sind.

Erfahren Sie mehr: <https://www.isscorporatesolutions.com/solutions/esg-solutions/green-bond-services/>

Für Informationen über SPO-Dienste wenden Sie sich bitte an:

Federico Pezzolato

SPO Business Manager EMEA/APAC

Federico.Pezzolato@isscorporatesolutions.com

+44.20.3192.5760

Miguel Cunha

SPO Business Manager Americas

Miguel.Cunha@isscorporatesolutions.com

+1.917.689.8272

Für Informationen zu diesem Green Bond Framework SPO wenden Sie sich bitte an:
SPOOperations@iss-esg.com

Projektleitung

Giorgio Teresi
Analyst
ESG Consultant

Projektunterstützung

Melanie Comble
Senior Associate
Head of SPO Operations

Projektüberwachung

Viola Lutz
Executive Director
Head of Climate Services